



WOLFSGRABNER PFARRBLATT



GOTT – gemalt von Oskar – 7Jahre

Weihnachten - GOTT wird sichtbar



Liebe Leserinnen und Leser,

Vielleicht haben Sie sich über das ungewöhnliche Titelbild gewundert. Ich möchte es hier ein wenig interpretieren: vom Innsbrucker Altbischof Reinhold Stecher ist mir die Idee zugekommen, unsere Erstkommunionkinder zu bitten, Gott zu zeichnen bzw. zu malen. Ich habe einige sehr beeindruckende Bilder bekommen, aber das von Oskar hat mich am meisten berührt. Die Farben und das silberne glänzende Licht im Hintergrunde stehen für die

Unfassbarkeit Gottes, „er wohnt in unzugänglichem Licht“ heißt es in einem Gebet der Messe, „alles hast du geschaffen, denn du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens“. Alle Schönheit dieser Welt ist ein Widerschein der Größe und Schönheit Gottes. Was an dem Bild von Oskar dann sehr überrascht, ist das lächelnde Gesicht oben. Mich erinnert es daran, dass Gott im Kind von Bethlehem, in Jesus für uns sichtbar geworden ist, „wer mich sieht, der sieht Gott“ sagt Jesus einmal auf die Bitte eines Apostels, der Gott „sehen“ will. Die Krone auf der Gestalt drückt für mich die Allmacht Gottes aus, die sich in seiner Barmherzigkeit zeigt. Das Lächeln auf dem Gesicht zeigt, dass Gott es „gut meint mit uns“, dass er durch dieses Lächeln zeigt, dass er uns Menschen und die ganze Schöpfung heil machen will, denn „für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen...und ist Mensch geworden aus der Jungfrau Maria“. Vielleicht finden Sie in den adventlichen Tagen Zeit, dieses Bild länger zu betrachten und dabei noch andere Aspekte zu entdecken.

Retrospektiven

Am **Allerheiligentag** konnten wir eine sehr feierliche Messe in unserer sonnendurchfluteten Kirche feiern, was uns gerade in den Farben unserer Glasfenster die Vielfalt und den Reichtum der Menschen, die sich auf den Weg mit Jesus (das sind die Heiligen) eingelassen haben, zeigt und deutlich macht und die schon in diesem ewigen Licht sind und doch mit uns verbunden sind und für uns eintreten. Auch das erhebende Orgelspiel von Alberto Feltracco und unser Gesang ließen uns ein wenig erahnen, was wir erwarten dürfen. Der nachmittägliche Friedhofsgang war durch das strahlende Wetter und unser Beten



und Singen, die Teilnahme vieler Menschen, der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes ein Zeugnis der Hoffnung und der Dankbarkeit. Das Verlesen der Namen all derer, die im letzten Jahr aus unserer Pfarre heimgegangen sind ist ein berührender Ausdruck dafür, dass wir zuversichtlich hoffen, dass ihre Namen im Buch des Lebens eingeschrieben sind. Das Requiem des **Allerseelentages** versammelt viele Angehörige der Verstorbenen in unserer Kirche und konnte mit zahlreichen Ministranten und einer sehr bewegenden musikalischen Gestaltung durch unsere Organistin Helgard Saminger und Sr.Lisbeth gefeiert werden. Unsere **Firmvorbereitung** hat für 14 Jugendliche schon im Oktober begonnen, wir treffen uns immer donnerstags Abend alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden, begleitet wird die Gruppe von Thomas Wallisch, Sarah Hrabe, Magdalena Mayerhofer und P. Erich. Am Samstag, den 9. November begann unsere **Erstkommunionvorbereitung** für 14 Kinder. Unser lieber Thomas Hrabe hat sich dankenswerterweise bereiterklärt, sie wieder zu leiten, unterstützt von Patricia Widemann. Die Kinder haben alle eine persönliche Kerze gestaltet, die in unserem Pfarrsaal vor dem Altar stehen und immer brennen, wenn die Kinder die Messe mitfeiern und dann haben wir mit den Kindern und den Eltern eine hl. Messe im kleinen Kreis gefeiert, was ich persönlich sehr schätze, weil man die Kinder sehr einbinden und immer wieder auch auf die Bedeutung der einzelnen Teile hinweisen kann. Am darauffolgenden Sonntag war Kinder- und Familienmesse, wieder sehr schwungvoll von unserem **Kinderchor** und vielen Instrumentalisten unter der Leitung von Patricia Widemann gestaltet (danke!) und unser erstes Pfarrcafé nach dem Sommer (alle Mehlspeisen wurden „verputzt“). Das **Fest des hl. Martin** versammelte eine große Anzahl von Kindern aus unserem Kindergarten, deren Eltern und auch viele andere Kinder zum Laternenfest. Nach einem Lichtertanz der Kindergartenkinder wurde ein Martinsspiel gezeigt mit dem hl. Martin zu Pferde, seinen begleitenden Soldaten und dem Bettler und dann auch sein Werdegang zum Bischof von Tours. Im Anschluss wurden die Kinder gesegnet und alle Anwesenden mit einem Martinskipferl beschenkt, herzlichen Dank allen Bäckerinnen, die an die 500 Kipferl gebacken haben und auch allen Kinderpunschköchinnen und bei Ulli Haid für Jessica, das Martinspferd.

In diesem Pfarrblatt möchte ich auch einmal unserem **Diakon Thomas Wallisch** sehr herzlich für seinen engagierten Einsatz in unserer Pfarre danken. Ich bin immer wieder beeindruckt von seinen tollen Ideen in der Jugendpastoral, bei der Firmvorbereitung, die er leitet und in vielen anderen Bereichen, so etwa bei den Einkehrtagen und beim Besinnungsnachmittag. Auch das

Christkönigsfest der Jugend ist seine Idee, darüber gibt es sicher einen Bericht im nächsten Pfarrblatt. Nicht zu vergessen sind die Tauf- und Trauungsgespräche und auch viele persönliche Begleitgespräche, sein Einsatz für die Caritas (Lebensmittelsammlung ...), die Gottesdienstgestaltung und die Predigten. Das alles macht Thomas ehrenamtlich und neben seiner herausfordernden Tätigkeit als Generalsekretär des Roten Kreuzes NÖ. Lieber Thomas, danke, dass du bei uns bist!

Erwartung und Sehnsucht

Ein Mädchen aus unserer Pfarre hat mir am 16. November erzählt, dass sie schon einen Christbaum und viele Lichterketten in ihrem Zimmer hat...zuerst habe ich mir gedacht, das ist ein bisschen früh, so wie es ja schon seit September Weihnachtssachen in den



Geschäften gibt. Dann habe ich versucht, es anders zu deuten. Freude und Erwartung ist etwas Schönes und diese Zeit ist ja vor allem dazu da, den Herrn zu erwarten, sich zu freuen über sein erstes Kommen in Bethlehem und sein Wiederkommen vorzubereiten. Wenn es uns gelingt, dieses Erwarten auf das hin zu richten, dann ist es eine „heilige“ Sehnsucht. Ich möchte Euch im Advent besonders herzlich zu den Roratemessen, immer mittwochs um 6h und samstags um 7h in unsere Kirche, die nur von Kerzenlicht erleuchtet sein wird, einladen. Gerade diese Gottesdienste, die uns das Warten und Hoffen mit Maria, die Gottes Kommen durch ihr JA möglich gemacht hat, sind eine gute Möglichkeit, den „äußeren Stress“, der diese Zeit leider auch oft prägt, hintanzustellen, außerdem gibt es nach den Messen immer auch ein Frühstück, sodass es sich vielleicht auch mit der Berufstätigkeit ausgeht. Die Krippe des Herzens bereiten, damit Advent (=Ankunft) in DIR geschieht, könnte auch mit dem Empfang des Sakramentes der Versöhnung verbunden sein, dazu ist jeden Freitag nach der Abendmesse ab 19h, sowie am Samstag den 21.12. von 17h – 18h15 Gelegenheit und wir können gerne auch einen persönlichen Termin ausmachen.

Ich wünsche allen eine Zeit des Staunens und des Hoffens,

Euer P. Erich



WISSEN DAS DIE MENSCHEN EIGENTLICH?

von VIKTOR JANKE

Die Tiere stritten sich darum, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

„Das ist doch klar“, sagte der Fuchs, „der Gänsebraten! Was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten?“ Der Eisbär widersprach: „Schnee muss sein, viel Schnee! Weiße Weihnachten, das ist es!“

Das Reh aber sagte: „Der Tannenbaum ist es! Ohne Tannenbaum gibt es kein ordentliches Weihnachten.“ „Aber nicht mit so vielen Kerzen“, heulte die Eule, „schummerig und gemütlich muss es sein. Die Weihnachtsstimmung ist die Hauptsache!“ „Und ein neues Kleid? Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist Weihnachten nichts“, rief der Pfau. Und die Elster krächzte dazu: „Jawohl, und Schmuck, viel Schmuck. Ein Ring, ein Armband, eine Brosche, eine Kette, ein Diamant. Dann ist Weihnachten!“ „Und der Stollen? Und die Kekse?“, brummte der Bär. „Das ist doch die Hauptsache und die anderen schönen süßen Honigsachen. Ohne das verzichte ich auf Weihnachten!“

Der Dachs aber erklärte: „Macht's wie ich: Pennen, pennen, pennen. Das ist das einzig Wahre. Weihnachten heißt für mich, mal richtig ausschlafen!“ „Und saufen“, dröhnte der Ochse, „mal richtig saufen und dann schlafen, schlafen.“

Aber dann schrie er plötzlich: „Au!“ Der Esel hatte ihm einen kräftigen Huftritt verpasst: „Du Ochse, denkst du denn gar nicht an das Kind?“ Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: „Das Kind, ja das Kind, das war doch die Hauptsache!“

Nach einer Weile fragte er den Esel: „Du, Esel, wissen das die Menschen eigentlich?“



**Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht
Euch**

Diakon Thomas



WEIHNACHTEN | Fest des Friedens

Zum zweiten Mal organisieren die Jugendlichen der Jungen Kirche unserer Pfarre ein Friedensgebet.

Der Grundgedanke liegt im großen Geschenk, welches uns Jesus zu Weihnachten gebracht hat – den FRIEDEN.

Nicht nur, weil wir das Schwerpunktthema Frieden heuer haben, ist uns der Friede ein Herzensanliegen, sondern auch die Erkenntnis zu den Entwicklungen in der Welt - es braucht einen positiven Gegenpol – das GEBET.

Die Kraft des Gebetes wird leider von vielen Menschen unterschätzt, obwohl sie – neben der Liebe – eine der bedeutendsten Veränderer in der Welt ist.



Friedensgebet der Jugend
Frieden für Alle zu Weihnachten

Freitag, 20. 12. 2024 um 19:00 Uhr
mit anschließender Adventjause
Pfarrsaal | Pfarre Wolfsgraben | 3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 27


Junge Kirche
Pfarre Wolfsgraben



Das GEBET und die LIEBE vereint, können in dieser Welt einiges bewirken, wenn viele Menschen den MUT und die FREUDE haben, sich den Kreis der Handelnden anzuschließen.

Die ALLMACHT GOTTES besteht darin, dass er immer wieder neues LEBEN durch seine LIEBE schafft, helfen wir IHM ein wenig, durch unsere BEMÜHUNG!!!

Stefan Thomas

ADVENTFENSTER IN WOLFSGRABEN

Liste der Teilnehmer an der Aktion - 2024

Sonntag, 1. Dezember 2024	Heinrich-Tippl-Str. 12	+ Freitag, 13. Dezember 2024	Brentenmaisstraße 30
Montag, 2. Dezember 2024	Wehrerstraße 1	+ Samstag, 14. Dezember 2024	Josef-Hutterer-Str. 22
Dienstag, 3. Dezember 2024	Josef Huttererstraße 3	+ Sonntag, 15. Dezember 2024	Hauptstraße 7
Mittwoch, 4. Dezember 2024	Forsthausstraße 12	+ Montag, 16. Dezember 2024	Brentenmaisstraße 16
Donnerstag, 5. Dezember 2024	Sdreibergestr. 8/2	+ Dienstag, 17. Dezember 2024	Hauptstraße 64
Freitag, 6. Dezember 2024	Hauptstraße 104	+ Mittwoch, 18. Dezember 2024	Forsthausstraße 10
Samstag, 7. Dezember 2024	Josef Huttererstraße 9	+ Donnerstag, 19. Dezember 2024	Forsthausstraße 10E
Sonntag, 8. Dezember 2024	Forsthausstraße 6	+ Freitag, 20. Dezember 2024	L. Mitterstöger-Straße 43
Montag, 9. Dezember 2024	Hauptstraße 36	+ Samstag, 21. Dezember 2024	Hauptstraße 74
Dienstag, 10. Dezember 2024	Josef Huttererstraße 5c	+ Sonntag, 22. Dezember 2024	Hauptstraße 100
Mittwoch, 11. Dezember 2024	Hauptstraße 70A	+ Montag, 23. Dezember 2024	Josef Huttererstraße 5B
Donnerstag, 12. Dezember 2024	Forsthausstraße 2A/2	+ Dienstag, 24. Dezember 2024	Pfarrkirche

Aufgrund der hohen Energiekosten bitte ich euch selbst zu entscheiden, ob bzw. wie lange ihr euer Fenster beleuchtet. Bei Fragen könnt ihr mich gerne unter 0664 / 154 60 99 kontaktieren.

Danke schön im Voraus. Liebe Grüße Petra ECKER

+++++

Adventliche Klassik

Musik für Herz und Seele

21.12.2024 um 19:30
und 22.12.2024 um 16:00
Pfarrkirche Wolfsgraben

Gesang
Katharina Schnitzler

Trompete
Tobias Schnitzler

Cello
Raimund Trimmel

Orgel/ Klavier
Roman Trimmel

Eintritt frei; freiwillige Spende erbeten



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Advent-
Nachmittag!
Pfarre Wolfsgraben



+++++

HERBERGSUCHE 2024

Datum	Name
01.12.2024	Fam. Schinwald
02.12.2024	Fam. Riepl Stefan
03.12.2024	Fam. Bock Matthias u. Anna
04.12.2024	Fam. Lechner Sabine
05.12.2024	Fam. Brunner Gertrude
06.12.2024	Haas Susi
07.12.2024	Ministranten-Herbergsuche
08.12.2024	Fam. Edlinger Barbara
09.12.2024	Fam. Edlinger Florian u. Marion
10.12.2024	Fam. Widemann Patricia
11.12.2024	Lechner Traude
12.12.2024	Fam. Stengg Grete
13.12.2024	Tabery Martha
14.12.2024	Scheer Christa
15.12.2024	Fam. Marous Manuela
16.12.2024	Duschek Elfi
17.12.2024	Fam. Aschauer Franz u. Berta
18.12.2024	Fam. Escuyer Ulli
19.12.2024	Fam. Eichinger Manuela
20.12.2024	Fam. Gegenbauer Barbara
21.12.2024	Fam. Saminger Helgard
22.12.2024	Fam. Wachold-Jäger Marion
23.12.2024	Pfarrhof

Herzliche Einladung zur Gesprächsrunde zu Inhalten aus der Logotherapie nach Viktor Frankl Mittwoch, 18. Dezember um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum Wolfsgraben mit Sr. Lisbeth

Die 4. These von Viktor Frankl lautet:

Die Person ist geistig. Was bedeutet das?

Der Mensch hat einen Körper - mit allen Funktionen und eine Psyche- mit all ihren Emotionen (alle Gefühle) und Kognitionen (unser Denken und Erinnern und allen Begabungen, auch der Intellekt wird der Psyche und nicht dem Geist zugeordnet). Und **was den Menschen erst zur Person macht ist der Geist.** Das Wort Person meint: Vom Geist durchdrungen, durchtönt zu sein (=personare). Das macht die Würde des Menschen aus. Selbst wenn der Körper oder auch die Psyche anfällig sind für Störungen und Krankheiten, bleibt die Würde der Person bestehen. Nur wer das übersieht, kann die Euthanasie für gerechtfertigt halten, weil er denkt, der kranke Mensch sei deshalb weniger wert. Wer jedoch um die unbedingte Würde jeder Person weiß, hat auch unbedingte Ehrfurcht vor der menschlichen Person – auch vor dem kranken, vielleicht sogar unheilbar kranken Menschen. Denn krank werden kann nur der Körper und die Psyche, aber nicht der „Geist“ – die geistige Person selbst kann nicht krank werden.

Wie wir diese geistige Ebene in uns stärken können, dem Geistigen in uns Raum geben, darüber wollen wir in unserer Gesprächsrunde reden.

+++++

Martinsfest



Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen/Euch die Seelsorger und der Pfarrgemeinderat

<u>REGELMÄSSIGE Termine:</u>	<i>Pfarre Wolfsgraben</i>	
Sonn- u Feiertagsmessen –	jeden Sonntag und Feiertag	09:30
Wochentags Messen in der Pfarrkirche Siehe – Gottesdienstordnung!	Donnerstag	08:00
	Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag	18:30
„Stunde der Barmherzigkeit“ und Beichtgelegenheit	Freitag nach Hl. Messe	19:15
Rosenkranz	Täglich	18:00
Glaubensgespräch	Dienstag, 03.12.	19:15
Müttergebete	jeden Dienstag	19:15
Vesper	Montag, Donnerstag und Sonntag	18:30
Kleinkinderkreis	Jeden Mittwoch	09:15
Jungscharstunden	Mittwoch, 4.12. und 18.12.	16:30
Jugendgruppe „#Jesus lebt“	Termine noch nicht festgelegt	19:00
Jugendgruppe „Kaffee-Klatsch-Alphas“	Termine noch nicht festgelegt	
Beichtgelegenheit im Pfarrhof nach Voranmeldung		

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion u Hersteller: Pfarre Wolfsgraben,
Hauptstr. 27, 3012 Wolfsgraben, Tel. **+43 (0)664 88 98 13 00**, DVR: 0029874 (12214)

Offenlegung nach § 25 Medien G.:

Vertretungsbefugtes Organ d. Medieninhabers: Pfarrer Dr. Marcus König, Adresse wie Pfarre

Grundlegende Richtung d. Pfarrblattes: Informationen über d. katholischen Glauben u. die Pfarre

E-Mail: pfarre.wolfsgraben@kabsi.at

Homepage: www.pfarre-wolfsgraben.at

Konto Nr.: AT11 3266 7000 0006 9591 lautend auf Röm. Kath. Pfarramt Wolfsgraben

Pfarrer Dr. Marcus König – nach Vereinbarung: 0664 5049580

Pfarrvikar P. Erich – nach Vereinbarung: 0664 62 16874; Mail: p.erich@kalasantiner.at

Diakon Thomas Wallisch – nach Vereinbarung: 0664 8854 3961

Koordination und Design: Walter Schattowitz, mail: walter.schattowitz@kpr.at

Kanzleistunden: jeden Mittwoch 09-12 Uhr und nach (telefonischer) Vereinbarung

Dezember 2024 – Pfarre Wolfsgraben - TERMINE

<u>Einladung</u>	<u>Wann?</u>	<u>Von Uhr</u>
Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze, Kirche	30.11. Samstag	18:30
1.Adventsonntag, Hl. Messe, Segnung der Adventkränze, im Pfarrsaal, Adventmarkt	01.12. Sonntag	09:30
<u>Rorate Messen</u> – in der Pfarrkirche Frühstück nach <u>allen</u> Roratemessen!	04.12. Mittwoch	06:00
	07.12. Samstag	07:00
	11.12. Mittwoch	06:00
	14.12. Samstag	07:00
	18.12. Mittwoch	06:00
21.12. Samstag	07:00	
Eucharistische Anbetung, bis 18 Uhr	06.12. Freitag	08:00
Der Nikolaus kommt – ins Feuerwehrhaus	06.12. Freitag	17:00
2.Adventsonntag, Mariä Empfängnis, Hl. Messe, Kinder- und Familienmesse, im Pfarrsaal, Pfarr-Café	08.12. Sonntag	09:30
Mitarbeiterkreis	10.12. Dienstag	19:15
Adventfeier der Senioren	11.12. Mittwoch	15:00
3.Adventsonntag, Hl. Messe, Junge Kirche, im Pfarrsaal, Punschstand zugunsten Pfarre	15.12. Sonntag	09:30
Friedensgebet der Jugend	20.12. Freitag	19:00
Adventkonzert in der Pfarrkirche	21.12. Samstag	19:30
	22.12. Sonntag	16:00
4.Adventsonntag, Hl. Messe in der Kirche	22.12. Sonntag	09:30
Heiliger Abend, Hirtenwache, im Pfarrsaal	24.12. Dienstag	16:00
Heiliger Abend, Christmette in der Kirche	24.12. Dienstag	23:00
Christtag, Feierlicher Weihnachtsgottesdienst, in der Kirche	25.12. Mittwoch	09:30
Stephanitag, Hl. Messe in der Kirche	26.12. Donnerstag	09:30
Unschuldige Kinder, Hl. Messe in der Kirche	28.12. Samstag	18:30
Fest der Hl. Familie, Segnung aller Geburtstagskinder im Dezember	29.12. Sonntag	09:30
Silvester, Jahresdankgottesdienst in der Kirche	31.12. Dienstag	16:00
<u>VORSCHAU:</u>		
Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria Hl. Messe in der Kirche	01.01. Mittwoch	18:30
Die Sternsinger sind unterwegs	4.1. und 5.1.2025	

Alle Sonn- und Feiertagsmessen von der Kirche und Pfarrsaal werden auch mittels Livestream übertragen!!

**Der Nikolaus kommt:
Mittwoch, 6.12.2024**

Feuerwehrhaus

17:00 Uhr



